

Der Fussball und Lazio, ein tiefenpsychologischer Versuch

Ach Lazio,
wir kommen nicht umhin, wir müssen doch die Wunde berühren, die dir Bern schon als kleinem Kind schlug.

Ja, wir wissen es doch selbst. Das Tuning mit den geschraubten Stollen auf matschigem Grund, zudem das Dope in der Kabine! War das etwa Fairplay? Aber wer fragt heute danach? Weltmeister kann nur ein Team werden und bleibt es dann auf ewige Zeit.

Nein, diese historische Niederlage hätte es ausgerechnet gegen Biedermann Herberger und seine Rumpelfußtruppe nie geben dürfen. Das tut so weh..... Dabei hattet ihr doch Grosics, Buzanzski, Lantos, Bozsik, Lorant, Zakarias, Tóth, Kocsis, Czibor und nicht zu vergessen Ferenc Puskás und Nandor Hidegkuti. Eine Traumelf, ewig unbesiegt, bis.....

Dieser Schmerz!!! Arggghhhh!!!!

Aber nun muss doch mal gut sein. Schon seit Jahrzehnten trägst du die Schuld ab, die deine Magyarengötter und Balatonballerinas auf sich luden, weil sie sich so schämlich haben einwickeln lassen....

Es muss doch mal gut sein damit, dass du deine Wut über den deutschen Michel in einer nicht endend wollenden Reihe von Trainingsspielen auszuleben versuchst, welche du ausnahmslos zu gewinnen gedenkst...

Hattest du uns nicht schon die schöne Vroni genommen und mit deinem hübschen Lockenkopf genug von unseren Weibern den Kopf verdreht? Muss es denn auch noch der Pokal des trainingsfleißigsten und dienstältesten Kickers in deutschen Landen ever sein?

Lieber Lazi, lass gut sein. Wir lieben dich doch alle, dessen kannst du gewiss sein und wo du bist, ist Fußball, auch das steht fest. Fünfe ist manchmal gerade. Das nimm bitte als Schicksal hin, so denn auch, dass Rahn schießen musste und es dann auch tat...

Wir flehen dich an. Halte endlich das Kind in dir fest, welches damals in maßloser Enttäuschung dem Radio lauschte. Lass doch auch mal den Micha gewinnen, oder Mario oder zur Not auch den Bernd. Wir hätten dich noch mehr lieb....

....und deine Seele fände endlich, endlich Ruh.